|  |
| --- |
| **Fernmeldestatistik** |
| **Fragebogen 2023****FÜLLEN SIE DIESES DOKUMENT NICHT AUS** **Bitte auf dem Online-Fragebogen beantworten** |

**Angaben auf dem Fragebogen**

Der Fragebogen zur Fernmeldestatistik ist in vier Sprachen verfügbar (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch) und für die Teilnehmenden mittels persönlich zugesandter Codes zugänglich. Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, den Fragebogen online auszufüllen. Fragen können Sie uns gerne per E-Mail an Telecomstatistics@bakom.admin.ch stellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Steckbrief und statistische Dokumentation für FST (admin.ch)](https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/das-bakom/virtueller-schalter/statistics-forms.html).

Bitte beachten Sie, dass das BAKOM die statistischen Daten nur dann für eine etwaige Anpassung der Registrierung als FDA oder im Rahmen von Aufsichtstätigkeiten verwenden darf, wenn Sie Ihre Zustimmung dazu geben. Ihre bestehende Registrierung als FDA können Sie über den entsprechenden Service auf dem Portal unter [www.uvek.egov.swiss](http://www.uvek.egov.swiss) anpassen oder indem Sie die zuständige Sektion per E-Mail an tp-nd@bakom.admin.ch benachrichtigen.

|  |  |
| --- | --- |
| **XT**  | **Angaben über das Unternehmen im technischen Bereich** |
|  |
| **Name und Adresse der Fernmeldedienstanbieterin** |
| Firmenname |  |
| Adresse |  |
| PLZ/Ort |  |
| Telefonnummer |  |
| URL |  |
| **Ansprechpartner/in für den technischen Bereich** |
| Name |  |
| Direkte Telefonnummer |  |
| E-Mail-Adresse |  |
| **Tätigkeitsgebiet** |
| Besteht die Tätigkeit Ihres Unternehmens (Anteil eingesetzter Vollzeitbeschäftigten) zu mehr als 50 Prozent aus der Erbringung von Fernmeldediensten? |  | Ja  |  | Nein |
|  |
| Registrierungsnummer beim BAKOM |  |
| Andere Registrierungsnummern beim BAKOM, wenn diesbezügliche Daten in diesem Fragebogen erfasst werden  |  |
| Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) |  |
| An welche E-Mail-Adresse sollen wir Ihnen den Fragebogen im nächsten Jahr schicken? |  |

**Anwendungsbereich und Definition**

Dieser Fragebogen richtet sich an alle Fernmeldedienstanbieterinnen (FDA). Ein Fernmeldedienst ist gemäss Artikel 3 Buchstabe b FMG definiert als die fernmeldetechnische Übertragung von Informationen für Dritte. Die Verbreitung von Radio- und Fernsehprogrammen, d. h. die für die Allgemeinheit bestimmte Übertragung von Programmen, gilt gemäss Artikel 1 Absatz 2 und Artikel 2 Buchstabe g des Bundesgesetzes vom 24. März 2006 über Radio und Fernsehen (RTVG; SR *784.40*) ebenfalls als Fernmeldedienst.

|  |
| --- |
| **Aus der Beantwortung nachfolgender Fragen ergibt sich, welche Teile des Fragebogens Sie ausfüllen und zurückschicken müssen:** |
| 1. Sind Sie Eigentümer/in von Festnetzanschlüssen? |  | Nein |  | Ja, Teil **IF** auf S. 4 ausfüllen |
| 2. Verkaufen Sie anderen FDA Festnetzeinrichtungen und/oder -dienste (vgl. Grosshandel / *wholesale market*)? |  | Nein |  | Ja, Teil **ARS** auf S. 5 ausfüllen |
| 3. Bieten Sie öffentliche Telefondienste für Endkundinnen und Endkunden über ein Festnetz an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SF-1** auf S. 6 und 7 ausfüllen  |
| 4. Bieten Sie Übertragungsdienste mit fixen oder variablen Übertragungsraten für Endkundinnen und Endkunden an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SF-2.1** auf S. 8 ausfüllen |
| 5. Bieten Sie Internet-Zugangsdienste für Endkundinnen und Endkunden an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SF-2.2** auf S. 8 ausfüllen |
| 6. Verbreiten Sie in Echtzeit oder zeitversetzt Radio- und Fernsehprogramme für Endkundinnen und Endkunden? |  | Nein |  | Ja, Teil **SF-3** auf S. 9 ausfüllen |
| 7. Verfügen Sie über eine Konzession für die Erbringung mobiler Fernmeldedienste? |  | Nein |  | Ja, Teil **IM** auf S. 9 ausfüllen |
| 8. Bieten Sie öffentliche Telefondienste für Endkundinnen und Endkunden über ein terrestrisches Mobilfunknetz an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SM-1** auf S. 10 und 11 und Teil **SM-3** auf S. 13 ausfüllen |
| 9. Bieten Sie Übertragungsdienste für Endkundinnen und Endkunden über terrestrische Mobilfunkanschlüsse an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SM-2** auf S. 12 ausfüllen |
| 10. Bieten Sie Fernmeldedienste über ein Satellitenfunknetz an? |  | Nein |  | Ja, Teil **SS** auf S. 13 ausfüllen |
| 11. Verkaufen Sie Dienstpakete für Endkundinnen und Endkunden? |  | Nein |  | Ja, Teil **SG** auf S. 14 ausfüllen |
| Dienstpakete: Zunächst müssen Sie jeden Dienst separat in der jeweiligen Kategorie aufführen. Danach ist das Dienstpaket im Teil SG anzugeben. Beispiel: Die Firma X bietet ein Pauschalangebot an, das Festnetztelefonie und Fernsehen für einen pauschalen Basispreis umfasst. In diesem Fall muss sie die Teile SF-1, SF-3 und SG ausfüllen. |
|  |
| **Folgende Teile sind zwingend auszufüllen**:  | Teil **XT** – Angaben über das Unternehmen im technischen Bereich, S. 3Teil **XF** – Angaben über das Unternehmen im Finanzbereich, S. 15Teil **P** – Personalbestand, S. 15Teil **F** – Finanzdaten, S. 16, 17 und 18 |
|  |
| In den Teilen **RT** (S. 14) und **RF** (S. 18) können Sie allfällige Bemerkungen anbringen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **IF** | **Festnetzinfrastruktur** |
|  |
| **IF-1a** | **Aktive Anschlüsse (NTP****[[1]](#footnote-1)), die zur Bereitstellung von Fernmeldediensten für Dritte (Endkundschaft und FDA) dienen und bis zur Netz-Trennstelle****[[2]](#footnote-2) der FDA gehören** (am 31.12.) |
| **Anschlüsse über Doppelader-Kupferleitung** |
| Anzahl Glasfaser-Anschlüsse (FTTB, FTTC, FTTS) | IF71 |  |
| Anzahl anderer Anschlüsse | IF72 |  |
| **Anschlüsse über Koaxialkabel** |
| Anzahl Anschlüsse | IF51 |  |
|  | Davon Glasfaser-Anschlüsse (FTTB, FTTC, FTTS) | IF73 |  |
| **Glasfaser-Anschlüsse** |
| Anzahl FTTH-Anschlüsse  | IF36 |  |
| **Richtfunk-Anschlüsse** |
| Anzahl Richtfunk-Anschlüsse | IF75 |  |
| **Zugang über WLAN** |
| Anzahl eingerichteter Hotspots | IF45 |  |
|  |  |
| **IF-1b** | **Inaktive Anschlüsse (NTP1), die zur Bereitstellung von Fernmeldediensten für Dritte (Endkundschaft und FDA) dienen und bis zur Netz-Trennstelle2 der FDA gehören** (am 31.12.) |
| **Anschlüsse über Doppelader-Kupferleitung**  |
| Anzahl Anschlüsse | IF61 |  |
| **Anschlüsse über Koaxialkabel** |
| Anzahl Anschlüsse | IF62 |  |
| **Glasfaser-Anschlüsse** |
| Anzahl FTTH-Anschlüsse  | IF63 |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **ARS** | **Zugang zu Festnetzeinrichtungen und -diensten** (Verkauf von FDA an FDA: Grosshandel / *wholesale market*) |
|  |
| **ARS-1** | **Vollständig entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss** |
| **Vermietung eigener Einrichtungen an andere FDA** |
| Anzahl vollständig entbündelter Leitungen (am 31.12.) | ARS1.1 |  |
|  | Davon FTTH, FTTB | ARS1.11 |  |
| Anzahl teilweise entbündelter Leitungen (am 31.12.) | ARS1.2 |  |
| Anzahl unterzeichneter Verträge (am 31.12.) | ARS1.3 |  |
|  |
| **ARS-2** | **Kollokation** |
| **Vermietung eigener Einrichtungen an andere FDA** |
| Anzahl Standorte, die für die Kollokation ausgerüstet sind (am 31.12.) | ARS2.1 |  |
| Anzahl Standorte mit mindestens einer Kundin oder einem Kunden für die Kollokation (am 31.12.) | ARS2.2 |  |
| Anzahl FDA, welche die Kollokation nutzen (am 31.12.) | ARS2.3 |  |
|  |
| **ARS-3** | **Schneller Bitstrom-Zugang** |
| **BWA- oder Richtfunk-Anschlüsse** |
| Anzahl schneller Bitstrom-Anschlüsse (am 31.12.) | ARS3.1 |  |
|  | Davon am lokalen Übergabepunkt (Ortszentrale) | ARS3.11 |  |
|  | Davon FTTH, FTTB | ARS3.12 |  |
|  | Davon am zentralen Übergabepunkt (Hauptzentrale) | ARS3.13 |  |
| Anzahl unterzeichneter Verträge (am 31.12.) | ARS3.2 |  |
|  |
| **ARS-4** | **Verrechnung des Teilnehmeranschlusses**  |
| Durch Dritte verrechnete, eigene Anschlüsse |
| Anzahl Teilnehmer/innen mit Verrechnung des Anschlusses durch Dritte (am 31.12.) | ARS4.1 |  |
| Anzahl unterzeichneter Verträge (am 31.12.) | ARS4.2 |  |
|  |
| **ARS-5** | **Mietleitungen (Übertragungskapazitäten)** |
| Mittels eigener Einrichtungen für andere FDA bereitgestellte Dienste |
| Anzahl Mietleitungen ≤ 2 Mbit/s, die Dritten angeboten wurden (am 31.12.) | ARS5.1 |  |
| Anzahl Mietleitungen > 2 Mbit/s, die Dritten angeboten wurden (am 31.12.) | ARS5.2 |  |
|  |
| **ARS-6**  | **Kabelkanalisationen**  |
| An Dritte vermietete, eigene Kabelkanalisationen (eigene Einrichtungen) |
| Anzahl Meter der Kanalisation, die an Dritte vermietet wurden (am 31.12.) | ARS6.1 |  |
| Anzahl Zugänge (am 31.12.) | ARS6.2 |  |
| Anzahl unterzeichneter Verträge (am 31.12.) | ARS6.6 |  |
|  |
| **ARS-7** | **Verkauf von Minuten an FDA** (für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) |
| Verkauf von mittels eigener Einrichtungen produzierten Minuten (Minuten in Millionen) | ARS7.1 | Mio. |
| Wiederverkauf von durch Dritte produzierten Minuten (Minuten in Millionen) | ARS7.2 | Mio. |

|  |  |
| --- | --- |
| **SF** | **Festnetzdienste** |
|  |  |
| **SF-1** | **Öffentlicher Telefondienst** |
|  |  |
| **SF-1.1** | **Öffentlicher Telefondienst auf privaten Anschlüssen** |
| **Kundenverträge** (am 31.12.) |
| Anzahl abgeschlossener Kundenverträge | SF11.1 |  |
|  | Davon Kunden, die Ihren Dienst über einen von Ihnen bereitgestellten VoIP-Zugang nutzen  | SF11.41 |  |
|  | Davon jene, die zwischen dem 01.01. und 31.12. von einer Konkurrentin zu Ihnen gewechselt sind, die Rufnummer aber beibehalten haben**Erreur ! Signet non défini.**  | SF11.42 |  |
| Anzahl Verträge, bei denen der Nutzende die Verbindungen zu Mehrwertdienstnummern des Typs 090x hat sperren lassen (Art. 40 Abs. 1 FDV) | SF11.50 |  |
| Anzahl Verträge, bei denen der Nutzende die Verbindungen zu Mehrwertdienstnummern mit erotischen oder pornografischen Inhalten (0906-Nummern) hat sperren lassen (Art. 40 Abs. 1 und 2 FDV) | SF11.51 |  |
| Anzahl Verträge, bei denen der Nutzende die Verbindungen zu allen Mehrwertdienstnummern hat sperren lassen (Art. 40 Abs. 3 FDV) | SF11.52 |  |
| **Anzahl Verbindungen****[[3]](#footnote-3)** (**in 1000 Einheiten**, Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) |
| Anzahl Verbindungen, **innerhalb des Festnetzes****[[4]](#footnote-4)** | National | International[[5]](#footnote-5) |
|  | Anzahl Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten VoIP-Zugang hergestellt werden | SF11.43 |  |  |
| Anzahl Verbindungen, **vom Festnetz ins Mobilfunknetz****[[6]](#footnote-6)** | National | International5 |
|  | Anzahl Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten VoIP-Zugang hergestellt werden  | SF11.44 |  |  |
| Anzahl **anderer** Verbindungen**[[7]](#footnote-7)** | SF11.13 |  |  |
| **Verbindungsdauer3** (**in 1000 Minuten**, Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) |
| Dauer der Verbindungen, **innerhalb des Festnetzes**4 | National | International5 |
|  | Dauer der Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten VoIP-Zugang hergestellt werden  | SF11.45 |  |  |
| Dauer der Verbindungen, **vom Festnetz ins Mobilfunknetz**6 | National | International5 |
|  | Dauer der Verbindungen, die über einen von Ihnen bereitgestellten VoIP-Zugang hergestellt werden  | SF11.46 |  |  |
| Dauer der **anderen** Verbindungen7 | SF11.18 |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SF-1.2** | **Andere Dienste über private Anschlüsse oder Publifone** (Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) |
| **Anrufe auf Auskunftsdienste zu den Teilnehmerverzeichnissen** |
| Anzahl Anrufe | SF14.4 |  |
|  | Davon auf die Nummer 1811 | SF14.53 |  |
|  | Davon auf die Nummer 1818 | SF14.56 |  |
|  | Davon auf die Nummer 1820 | SF14.57 |  |
|  | Andere 18xy-Nummern | SF14.67 |  |
| Dienst für Hörbehinderte |
| Anzahl registrierter Hörbehinderter (am 31.12.) | SF14.6 |  |
| **Transkriptionsdienst** |
| Anzahl vermittelter Verbindungen | SF14.7 |  |
| Dauer der vermittelten Verbindungen | SF14.8 |  |
| **SMS-Vermittlungsdienst** |
| Anzahl vermittelter SMS  | SF14.71 |  |
| **Vermittlungsdienst über Videotelefonie** |
| Anzahl vermittelter Verbindungen | SF14.72 |  |
| Dauer der vermittelten Verbindungen | SF14.73 |  |
| **Vermittlungsdienst für Sehbehinderte und Personen mit eingeschränkter Mobilität** |
| Anzahl registrierter Sehbehinderter und Personen mit eingeschränkter Mobilität (am 31.12.) | SF14.9 |  |
| Anzahl hergestellter Verbindungen (**in 1000 Einheiten**) | SF14.10 |  |
| **0800-Gratisnummern** |
| Anzahl hergestellter Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (**in 1000 Einheiten**) | SF14.14 |  |
| Dauer der hergestellten Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (**in 1000 Minuten**) | SF14.16 |  |
| **Gebührenteilungsnummern 0840, 0842, 0844 oder 0848** |
| Anzahl hergestellter Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (**in 1000 Einheiten**)  | SF14.20 |  |
| Dauer der hergestellten Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (**in 1000 Minuten**) | SF14.22 |  |
| **Nummern 0900, 0901 oder 0906 (Premium-Rate-Service)** |
| Anzahl hergestellter Verbindungen (**in 1000 Einheiten**) | SF14.25 |  |
| Dauer der hergestellten Verbindungen (**in 1000 Minuten**) | SF14.26 |  |
| **Anrufe auf Kurznummern** |
| Anzahl mit Kurznummern hergestellter Verbindungen | SF14.43 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 112 (europäische Notrufnummer)** hergestellte Verbindungen | SF14.27 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 117 (Polizeinotruf)** hergestellte Verbindungen | SF14.28 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 118 (Feuerwehrnotruf)** hergestellte Verbindungen | SF14.29 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 143 (telefonische Hilfe für Erwachsene (Die Dargebotene Hand))** hergestellte Verbindungen | SF14.30 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 144 (Sanitätsnotruf (Ambulanz))** hergestellte Verbindungen | SF14.31 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 145 (Vergiftungsnotruf (Tox Info Suisse))** hergestellte Verbindungen | SF14.33 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 147 (telefonische Hilfe für Kinder und Jugendliche)** hergestellte Verbindungen | SF14.32 |  |
|  | Davon mit **anderen Kurznummern** öffentlicher Dienstangebote hergestellte Verbindungen (ohne 18xy-Nummern) | SF14.44 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SF-2** | **Übertragungsdienste** |
|  |  |
| **SF-2.1** | **Konstante und variable Übertragungskapazitäten** |
| **SF-2.1.1 Mietleitungsdienste oder Übertragungskapazitäten für aktiven Endnutzer/innen[[8]](#footnote-8)** (am 31.12.) |
| ≤ 2 Mbit/s (Anzahl Einheiten[[9]](#footnote-9)) | SF21.61 |  |
| > 2 Mbit/s (Anzahl Einheiten10) | SF21.62 |  |
|  |  |
| **SF-2.2**  | **Internet-Service-Provider (ISP): FDA, die den Internet-Dienst für Endnutzer/innen anbietet** |
| Anzahl Internet-Kundinnen und Internet-Kunden (am 31.12.) | SF22.1 |  |
| Über analoge und/oder ISDN-Anschlüsse (mit Internetnutzung im Zeitraum vom 01.10. bis zum 31.12.) | SF22.2 |  |
| Über Koaxialkabel-Anschlüsse | SF22.3 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate < 10 Mbit/s | SF22.12 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 10 Mbit/s und < 30 Mbit/s | SF22.13 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 30 Mbit/s und < 100 Mbit/s | SF22.13.1 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 100 Mbit/s | SF22.14 |  |
| Über Kupfer-Anschlüsse mit DSL-Anlagen (einschliesslich FTTB, FTTC und FTTS) | SF22.4 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate < 10 Mbit/s | SF22.17 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 10 Mbit/s und < 30 Mbit/s | SF22.18 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 30 Mbit/s und < 100 Mbit/s | SF22.18.1 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 100 Mbit/s | SF22.19 |  |
| Über Glasfaseranschlüsse FTTH | SF22.10 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate < 10 Mbit/s | SF22.22 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 10 Mbit/s und < 30 Mbit/s | SF22.23 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 30 Mbit/s und < 100 Mbit/s | SF22.23.1 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 100 Mbit/s und < 1 Gbit/s | SF22.24 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 1 Gbit/s et < 10 Gbit/s | SF22.30 |  |
|  | Davon mit Download-Übertragungsrate ≥ 10 Gbit/s | SF22.31 |  |
| Über andere Anschlussarten (Nutzung von Hotspots ausgenommen) | SF22.5 |  |
|  | Andere Arten von Anschlüssen – welche? | SF22.27 |  |
| Volumen der von Ihren Kundinnen und Kunden heruntergeladenen Daten (in 1000 GBytes, vom 01.01. bis zum 31.12.) | SF22.8 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SF-3** | **Audiovisuelle Verbreitung für Endkundinnen und Endkunden[[10]](#footnote-10)** |
|  |  |
| **SF-3.1** | **Über Koaxial-Anschluss** |
| Anzahl Kundinnen und Kunden (am 31.12.) | SF31.41 |  |
|  |  |
| **SF-3.2**  | **Über DSL-Anschluss** (einschliesslich FTTB, FTTC und FTTS) |
| Anzahl Kundinnen und Kunden (am 31.12.) | SF32.1 |  |
|  | Davon TV über kontrolliertes IP-Netz, IPTV  | SF31.13 |  |
|  |  |
| **SF-3.3** | **Über FTTH-Anschluss** |
| Anzahl Kundinnen und Kunden (am 31.12.) | SF33.1 |  |
|  | Davon digitales DVB-TV  | SF33.3 |  |
|  | Davon TV über kontrolliertes IP-Netz, IPTV  | SF33.4 |  |
|  |  |
| **SF-3.5** | **Über virtuellen Anschluss** (d. h. physischer Anschluss nicht in Ihrem Dienstleistungsangebot inbegriffen) |
| Anzahl Kundinnen und Kunden (am 31.12.) | SF35.1 |  |
|  | Davon TV über kontrolliertes IP-Netz, IPTV  | SF31.11 |  |
|  | Davon TV über nicht kontrolliertes IP-Netz, Internet  | SF35.2 |  |
|  |  |
| **SF-3.6** | **Über andere Anschlüsse** |
| Anzahl Kundinnen und Kunden für TV-Dienst über andere Anschlüsse (am 31.12.)z. B. DVB-T, WLAN, WiMAX, PLC oder andere Funkanschlüsse | SF36.1 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **IM** | **Mobilfunknetzinfrastruktur** |
|  |  |
| **IM-1** | **Versorgungsgrad, in % der Landesfläche** (Fläche der Schweiz: 41 235 km2, per 31.12.) |
| **Mobilfunknetze der Grundversorgung** |
| GSM-Netz | IM1 |  |
| UMTS-Netz | IM2 |  |
| LTE-Netz | IM30 |  |
| 5G-Netz | IM40 |  |
| **Funkrufnetze** |
| POCSAG-Netz | IM3 |  |
| **Andere Funknetze[[11]](#footnote-11)** |
| Anderes Netz | IM7 |  |
| Anderes Netz – welches? | IM8 |  |
|  |  |  |  |
| **IM-2** | **Versorgungsgrad, in % der Bevölkerung** (per 31.12.) |
| **Mobilfunknetze** |
| GSM-Netz | IM9 |  |
| UMTS-Netz | IM10 |  |
| LTE-Netz | IM31 |  |
| 5G-Netz | IM41 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SM** | **Mobilfunknetzdienste** |
|  |  |
| **SM-1** | **Öffentlicher Telefondienst** |
|  |  |
| **SM-1.1** | **Über Mobilfunkanschlüsse angebotene Dienste** |
| Über welches Netz bzw. welche Netze werden die Dienste angeboten?[[12]](#footnote-12) | SM11.1 |  |
| **Anzahl Kundinnen und Kunden** (am 31.12.) |
| Anzahl Kundinnen und Kunden (mit Abonnementen oder ohne) | SM11.2 |  |
|  | Anzahl Kundinnen und Kunden mit Abonnementen | SM11.4 |  |
|  | Anzahl aktiver Kundinnen und Kunden ohne Abonnemente (Prepaid-Telefonkarten) | SM11.5 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die zwischen dem 01.01. und 31.12. die Anbieterin, nicht aber die Rufnummer gewechselt haben[[13]](#footnote-13) | SM11.6 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die die Verbindungen zu Mehrwertdienstnummern des Typs 090x haben sperren lassen (Art. 40 Abs. 1 FDV) | SM11.30 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die die Verbindungen zu Mehrwertdienstnummern mit erotischen oder pornografischen Inhalten (0906-Nummern) haben sperren lassen (Art. 40 Abs. 1 FDV) | SM11.31 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die den Zugang zu kostenpflichtigen SMS und MMS haben sperren lassen (Art. 40 Abs. 2 FDV) | SM11.32 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die den Zugang zu SMS und MMS mit erotischen oder pornografischen Inhalten haben sperren lassen (Art. 40 Abs. 2 FDV) | SM11.33 |  |
| Anzahl Kundinnen und Kunden, die die Verbindungen zu allen Mehrwertdienstnummern haben sperren lassen (Art. 40 Abs. 3 FDV) | SM11.34 |  |
| **Verbindungen** (**in 1000 Einheiten**), nur die für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. fakturierten Verbindungen |
| Gesamtanzahl Verbindungen[[14]](#footnote-14) **ohne internationales Roaming** und mit nationalem Roaming | SM11.7 |  |
|  | Nationale Verbindungen (von Schweizer Kundinnen und Kunden zu Schweizer FDA) | SM11.8 |  |
|  | Vom Mobilfunknetz auf ein nationales Festnetz | SM11.9 |  |
|  | Innerhalb desselben Mobilfunknetzes | SM11.10 |  |
|  | Vom Mobilfunknetz auf ein anderes nationales Mobilfunknetz (einer Konkurrentin) | SM11.11 |  |
|  | Internationale Verbindungen[[15]](#footnote-15) (von Schweizer Kundinnen und Kunden zu ausländischen FDA) | SM11.40 |  |
| Gesamtanzahl der Verbindungen **mit internationalem Roaming** | SM11.14 |  |
|  | Ausländische Kundinnen und Kunden von der Schweiz aus (nationale oder internationale Verbindungen)[[16]](#footnote-16) | SM11.15 |  |
|  | Schweizer Kundinnen und Kunden vom Ausland aus (nationale oder internationale Verbindungen)[[17]](#footnote-17) | SM11.16 |  |
| Gesamtanzahl der **anderen** Verbindungen | SM11.16.1 |  |
| **Dauer der Verbindungen** (**in 1000 Minuten**) für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. |
| Gesamtdauer der Verbindungen14 **ohne internationales Roaming** und mit nationalem Roaming | SM11.17 |  |
|  | Nationale Verbindungen (von Schweizer Kundinnen und Kunden zu Schweizer FDA) | SM11.18 |  |
|  | Vom Mobilfunknetz auf ein nationales Festnetz | SM11.19 |  |
|  | Innerhalb desselben Mobilfunknetzes | SM11.20 |  |
|  | Vom Mobilfunknetz auf ein anderes nationales Mobilfunknetz (einer Konkurrentin) | SM11.21 |  |
|  | Internationale Verbindungen15 (von Schweizer Kundinnen und Kunden zu ausländischen FDA) | SM11.41 |  |
| Gesamtdauer der Verbindungen **mit internationalem Roaming** | SM11.24 |  |
|  | Ausländische Kundinnen und Kunden von der Schweiz aus (nationale oder internationale Verbindungen)16 | SM11.25 |  |
|  | Schweizer Kundinnen und Kunden vom Ausland aus (nationale oder internationale Verbindungen)17 | SM11.26 |  |
| Gesamtdauer der **anderen** Verbindungen | SM11.26.1 |  |
| **SM-1.2** | **Spezifische über Mobilfunkanschlüsse angebotene Dienste** (Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) |
| **Anrufe auf Auskunftsdienste zu den Teilnehmerverzeichnissen** |
| Anzahl Anrufe | SM12.40 |  |
|  | Davon auf die Nummer 1811 | SM12.44 |  |
|  | Davon auf die Nummer 1818 | SM12.47 |  |
|  | Davon auf die Nummer 1820 | SM12.48 |  |
|  | Andere 18xy-Nummern | SM12.58 |  |
| Dienst für Hörbehinderte |
| Anzahl registrierter Hörbehinderter (am 31.12.) | SM12.1 |  |
| **Transkriptionsdienst** |
| Anzahl vermittelter Verbindungen | SM12.2 |  |
| Dauer der vermittelten Verbindungen | SM12.3 |  |
| **SMS-Vermittlungsdienst** |
| Anzahl vermittelter SMS | SM12.60 |  |
| **Vermittlungsdienst über Videotelefonie** |
| Anzahl vermittelter Verbindungen | SM12.61 |  |
| Dauer der vermittelten Verbindungen | SM12.62 |  |
| **Vermittlungsdienst für Sehbehinderte und Personen mit eingeschränkter Mobilität** |
| Anzahl registrierter Sehbehinderter und Personen mit eingeschränkter Mobilität (am 31.12.) | SM12.4 |  |
| Anzahl hergestellter Verbindungen (**in 1000 Einheiten**) | SM12.5 |  |
| **0800-Gratisnummern** |
| Anzahl hergestellter Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (**in 1000 Einheiten**) | SM12.9 |  |
| Dauer der hergestellten Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (**in 1000 Minuten**) | SM12.11 |  |
| **Gebührenteilungsnummern 0840, 0842, 0844 oder 0848** |
| Anzahl hergestellter Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (**in 1000 Einheiten**)  | SM12.15 |  |
| Dauer der hergestellten Verbindungen für **nationale und/oder internationale Verbindungen** (**in 1000 Minuten**) | SM12.17 |  |
| **Nummern 0900, 0901 oder 0906 (Premium-Rate-Service)** |
| Anzahl hergestellter Verbindungen (**in 1000 Einheiten**) | SM12.20 |  |
| Dauer der hergestellten Verbindungen (**in 1000 Minuten**) | SM12.21 |  |
| **Anrufe auf Kurznummern[[18]](#footnote-18)** |
| Anzahl mit Kurznummern hergestellter Verbindungen | SM12.31 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 112 (europäische Notrufnummer)** hergestellte Verbindungen | SM12.22 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 117 (Polizeinotruf)** hergestellte Verbindungen | SM12.23 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 118 (Feuerwehrnotruf)** hergestellte Verbindungen | SM12.24 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 143 (telefonische Hilfe für Erwachsene (Die Dargebotene Hand))** hergestellte Verbindungen | SM12.25 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 144 (Sanitätsnotruf (Ambulanz))** hergestellte Verbindungen | SM12.26 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 145 (Vergiftungsnotruf (Tox Info Suisse))** hergestellte Verbindungen | SM12.28 |  |
|  | Davon mit der **Nummer 147 (telefonische Hilfe für Kinder und Jugendliche)** hergestellte Verbindungen | SM12.27 |  |
|  | Davon mit **anderen Kurznummern** öffentlicher Dienstangebote hergestellte Verbindungen (ohne 18xy-Nummern) | SM12.32 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SM-2** | **Übertragungsdienste** (Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) |
|  |  |
| **SMS** |
| Anzahl gesendeter «Peer-to-Peer»-SMS[[19]](#footnote-19) (**in 1000 Einheiten**) | SM21 |  |
| Anzahl verrechneter Mehrwert-SMS (**in 1000 Einheiten**) | SM31 |  |
| MMS |
| Anzahl gesendeter «Peer-to-Peer»-MMS20 (**in 1000 Einheiten**) | SM32 |  |
| Anzahl verrechneter Mehrwert-MMS (**in 1000 Einheiten**) | SM33 |  |
| **Internetzugang**  |
| Anzahl Verträge, die den Zugang zum Breitband-Internet ermöglichen | SM52 |  |
|  | Über EDGE-, UMTS-, HSPA-, LTE- und 5G-Technologien | SM53 |  |
|  | Über einen Vertrag (Abonnement oder Prepaid-Karte) für öffentliche Telefondienste, die den Internetzugang ermöglichen (effektiver Internetzugriff im Zeitraum vom 01.10. bis zum 31.12.) | SM62 |  |
|  | Über einen Vertrag (Abonnement oder Zahlung einer einmaligen Pauschale), der ausschliesslich den Datendienst umfasst (effektive Nutzung im Zeitraum vom 01.10. bis zum 31.12.) | SM63 |  |
|  | Über andere Anschlussarten, bitte unten präzisieren: | SM55 |  |
|  | Andere Arten von Anschlüssen – welche? | SM56 |  |
| Volumen der übertragenen Daten (in GBytes) | SM57 | GBytes |
| **Maschine-zu-Maschine (M2M)[[20]](#footnote-20)** |
| Anzahl M2M-Mobilfunkabonnemente (per 31.12.) | SM70 |  |
| Übertragene Datenmenge (in GBytes) | SM71 | GBytes |
| POCSAG |
| Anzahl Abonnentinnen und Abonnenten (am 31.12.) | SM24 |  |
| **Andere Funknetze[[21]](#footnote-21)** |
| Welches? | SM26 |  |
| Anzahl Teilnehmer/innen (am 31.12.) | SM27 |  |
| Anzahl hergestellter Verbindungen (**in 1000 Einheiten**) | SM28 |  |
| Dauer der hergestellten Verbindungen (**in 1000 Minuten**) | SM29 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SM-3** | Reseller (Wiederverkäufer)[[22]](#footnote-22) oder SPs[[23]](#footnote-23)(deren Daten in den Teilen SM-1 und SM-2 enthalten sind) |
|  |  |
| Name des Produkts (z. B. Coop-Mobile, M-Budget Mobile) | Öffentlicher Telefondienst | Übertragungsdienste / Anzahl Verträge für den Breitband-Internetzugang (am 31.12.) |
| Anzahl Kundinnen und Kunden mit Abonnementen (am 31.12.) | Anzahl aktiver Kundinnen und Kunden ohne Abonnemente (Prepaid-Karten) (am 31.12.) | Dauer der Verbindungen (**in 1000 Minuten** für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) |
| SM32.1 | SM32.2 | SM32.3 | SM32.5 | SM32.6 |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **SS** | **Satellitendienste** |
|  |  |
| **SS-3** | **Sprach- und Datenübertragung in Echtzeit (S-PCS)** |
| Anzahl Abonnemente in der Schweiz am 31.12. | SS1 |  |
| Anzahl hergestellter Verbindungen von der Schweiz aus und in die Schweiz (in 1000 Einheiten, Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) | SS2 | Tausend |
|  | Davon für die Nummer 112 (Europäische Notrufnummer) bestimmte Verbindungen  | SS3 |  |
| Dauer der Verbindungen von der Schweiz aus und in die Schweiz (in 1000 Minuten, Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) | SS4 | Tausend |
|  |
| **SS-4** | **Internet-Service-Provider (ISP) über Satellit** |
| **SS4.1 Two-Way-Satellitenübermittlung** (Datenempfang und -übermittlung über Satellit) |
| Anzahl Abonnemente für Endnutzer/innen in der Schweiz am 31.12. | SS6 |  |
| Kapazität für abgehende Verbindungen auf Ihren Internet-Servern (Schätzung in GBytes/Tag, Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) | SS7 | GBytes/Tag |
| Kapazität für ankommende Verbindungen auf Ihren Internet-Servern (Schätzung in GBytes/Tag, Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) | SS8 | GBytes/Tag |
| **SS4.2 One-Way-Satellitenübermittlung** (Empfang über Satellit und Übermittlung über Telefonleitungen) |
| Anzahl Abonnemente für Endnutzer/innen in der Schweiz am 31.12. | SS10 | GBytes/Tag |
| Kapazität für abgehende Verbindungen auf Ihren Internet-Servern (Schätzung in GBytes/Tag, Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) | SS11 | GBytes/Tag |
| Kapazität für ankommende Verbindungen auf Ihren Internet-Servern (Schätzung in GBytes/Tag, Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.) | SS12 | GBytes/Tag |

|  |  |
| --- | --- |
| **SG** | **Dienstpakete** |
| **Definition:** Ein Dienstpaket ist ein von einer oder mehreren verbundenen Anbieterinnen bereitgestelltes Angebot, das zwei oder mehrere Fernmeldedienste (ausschliesslich Festnetztelefonie, Festnetz-Breitbandinternet, Pay-TV, Mobiltelefonie und/oder mobile Daten) umfasst, die zusammen (unter einer einzigen Bezeichnung mit einem einzigen Preis = *pure bundles*) oder getrennt (unter Ausnutzung zeitlich unbegrenzter Rabatte und/oder Werbeaktionen, die für die zusätzliche(n) Leistung(en) gewährt werden = *mixed bundles*) gekauft werden können. Ebenfalls dazu gehören Dienste, die nur angeboten werden können, wenn sie mit einem oder mehreren anderen Diensten gekoppelt werden (= *tied and tying services*). |
| **SG-1** | **Anzahl Verträge für Dienstpakete für Endkundinnen und Endkunden am 31.12.** |
| ***Double Play* auf Festnetz** |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Telefonie + Breitbandinternet | SG1 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Breitbandinternet + Fernsehen | SG2 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Telefonie + Fernsehen | SG5 |  |
| ***Triple Play* auf Festnetz** |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Telefonie + Breitbandinternet + Fernsehen | SG7 |  |
| ***Double Play* auf Fest- und Mobilfunknetz** |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Festnetztelefonie + Mobilfunktelefonie und/oder mobile Daten | SG4 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Mobilfunktelefonie und/oder mobile Daten + Festnetz-Breitbandinternet | SG25 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Fernsehen + Mobilfunktelefonie und/oder mobile Daten | SG31 |  |
| ***Triple Play* auf Fest- und Mobilfunknetz** |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Festnetztelefonie + Festnetz-Breitbandinternet + Mobilfunktelefonie und/oder mobile Daten | SG32 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Festnetz-Breitbandinternet + Fernsehen + Mobilfunktelefonie und/oder mobile Daten | SG33 |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Festnetztelefonie + Fernsehen + Mobilfunktelefonie und/oder mobile Daten | SG34 |  |
| ***Quadruple Play* auf Fest- und Mobilfunknetz** |  |  |
| Anzahl Verträge für Pakete mit Festnetztelefonie + Festnetz-Breitbandinternet + Fernsehen + Mobilfunktelefonie und/oder mobile Daten | SG35 |  |
| **Andere Angebote** |
| Anzahl Verträge für andere Angebote  | SG26 |  |
| Bitte geben Sie die Zusammensetzung jedes anderen angebotenen Pakets (Telefonie + Breitbandinternet + Fernsehen, Fest- oder Mobilfunknetz) sowie die Anzahl Verträge für jedes Angebot an: |

|  |  |
| --- | --- |
| **RT** | **Bemerkungen zu den technischen Daten** |
|  |  |
| **Ihre Bemerkungen:** |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **XF** | **Angaben über das Unternehmen im Finanzbereich** |
|  |
| **Ansprechpartner/in für den Finanzbereich** |
| Name |  |
| Telefonnummer |  |
| E-Mail-Adresse |  |
| **Tätigkeitsgebiet und Rechtsform** |
| Welcher Prozentanteil am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens wird im Bereich Fernmeldedienste erzielt? In Prozent: (FX) |  |
| Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen? Bitte ankreuzen: |
|  |  | Einzelfirma |  | Aktiengesellschaft oder Kommandit-Aktiengesellschaft |
|  |  | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |  | Kollektivgesellschaft |
|  |  | Genossenschaft |  | Andere |
|  |
| Datum des letzten Rechnungsabschlusses: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **P** | **Personalbestand in der Schweiz** (Stand bei Rechnungsabschluss) |
|  |  |
| **Anzahl Lohnempfänger/innen des Unternehmens**, einschliesslich Heimarbeitende, Hilfskräfte und Lehrlinge | P1.1 |  |
|  | Davon direkt dem Fernmeldebereich zurechenbar, einschliesslich Verbreitung | P1.2 |  |
|  | Davon direkt anderen Bereichen zurechenbar | P1.3 |  |
|  | Davon gleichzeitig für verschiedene Bereiche tätig[[24]](#footnote-24) (P1.4 = P1.1 – P1.2 – P1.3) | P1.4 |  |
|  | Davon dem Fernmeldebereich zurechenbarer Anteil[[25]](#footnote-25) (P1.5 = (P1.4\*FX) / 100) | P1.5 |  |
| **Anzahl Stellen / Vollzeitäquivalente****[[26]](#footnote-26)** **im Unternehmen**, einschliesslich Heimarbeitende, Hilfskräfte und Lehrlinge | P2.1 |  |
|  | Davon direkt dem Fernmeldebereich zurechenbar | P2.2 |  |
|  | Davon direkt anderen Bereichen zurechenbar | P2.3 |  |
|  | Davon gleichzeitig für verschiedene Bereiche tätig24 (P2.4 = P2.1 – P2.2 – P2.3) | P2.4 |  |
|  | Davon dem Fernmeldebereich zurechenbarer Anteil25 (P2.5 = (P2.4\*FX) / 100) | P2.5 |  |
| **Anzahl Lehrstellen26** **im Unternehmen** | P3.1 |  |
|  | Davon direkt dem Fernmeldebereich zurechenbar, einschliesslich Verbreitung | P3.2 |  |
|  | Davon direkt anderen Bereichen zurechenbar | P3.3 |  |
|  | Davon gleichzeitig für verschiedene Bereiche tätig24 (P3.4 = P3.1 – P3.2 – P3.3) | P3.4 |  |
|  | Davon dem Fernmeldebereich zurechenbarer Anteil25 (P3.5 = (P3.4\*FX) / 100) | P3.5 |  |
|  |
| **Beispiel:**Im Jahr 2011 erzielte das Unternehmen Y einen Umsatz von Z Franken. 70 Prozent (FX) dieses Umsatzes wurden im Fernmeldebereich inkl. allfälliger RTV-Verbreitungstätigkeit generiert, 30 Prozent in anderen Tätigkeitsbereichen des Unternehmens (z. B. Entwicklung von Websites).Das Unternehmen Y zählte 100 Vollzeitbeschäftigte. Davon waren 50 Personen nur für den Fernmeldebereich, 25 Personen in anderen Bereichen und 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichzeitig für verschiedene Unternehmensbereiche tätig.Einzusetzen sind folglich die Zahlen 100 (P1.1), 50 (P1.2), 25 (P1.3), 25 (P1.4) und 18 (P1.5); 18 entspricht dabei 70 Prozent von 25. |

|  |  |
| --- | --- |
| **F** | **Finanzdaten** |
|  |  |
| **F-1** | **Betriebsertrag für die Tätigkeit in der Schweiz**(**in Schweizer Franken**, Zahlen für das Rechnungsjahr; letztes Geschäftsjahr) |
|  |  |
| Zuoberst ist der Gesamtbetrag einzusetzen. Dieser wird anschliessend auf verschiedene Rubriken und Unterrubriken aufgeteilt. Bitte achten Sie darauf, dass die Summe der Beträge in den einzelnen Rubriken und Unterrubriken jeweils dem im Feld der höheren Kategorie eingesetzten Betrag entspricht. So muss der Wert im Feld 1 beispielsweise der Summe der Beträge in den Rubriken 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18 und 19 entsprechen. Der Betrag in den Feldern «Andere» schliesslich entspricht jeweils der Differenz zwischen der Summe der Beträge der übrigen Unterrubriken und dem Gesamtwert der Rubrik. Gibt es keine Differenz, so setzen Sie bitte null ein. |
| **Nettoumsatz (ohne MwSt.) im Fernmeldebereich** | F1 |  Fr. |
| **Festnetzdienste** **für die Endbenutzer/innen** | F11 | Fr. |
|  | Abonnemente | F111 |  Fr. |
|  | Davon für Einzelangebote | F1115 |  Fr. |
|  | Davon Angebote für Dienstpakete (ausschliesslich auf Festnetz) | F1116 |  Fr. |
|  | Davon Angebote für *Double Play* | F11161 |  Fr. |
|  | Davon Angebote für *Triple Play* | F11162 |  Fr. |
|  | Einmalgebühren (Verwaltung der Anschlüsse, Installation, Übertragung, Mahngebühren, Gebührenauszug, Einstellung von Diensten usw.) | F118 |  Fr. |
|  | Andere Dienste (Verbindungen, Pay-per-View, Video-on-Demand, Pay-as-you-go-Internet etc.) | F116 |  Fr. |
| **Mobilfunkdienste** **für die Endbenutzer/innen** | F12 |  Fr. |
|  | Abonnemente | F121 |  Fr. |
|  | Davon für Einzelangebote | F1211 |  Fr. |
|  | Davon Angebote für Dienstpakete (ausschliesslich Mobilfunknetz) | F1212 |  Fr. |
|  | Einmalgebühren (Verwaltung der Anschlüsse, Installation, Übertragung, Mahngebühren, Gebührenauszug, Einstellung von Diensten usw.) | F126 |  Fr. |
|  | Andere Dienste (Verbindungen, Daten, SMS, MMS, Pay-per-View, Video-on-Demand, Pay-as-you-go-Internet etc.) | F125 |  Fr. |
| **Feste und mobile Fernmeldedienste** **für die Endbenutzer/innen (konvergente Dienstpakete)** | FC1 |  Fr. |
|  | Abonnemente  | FC11 |  Fr. |
|  | Davon Angebote für *Double Play* | FC111 |  Fr. |
|  | Davon Angebote für *Triple Play* | FC112 |  Fr. |
|  | Davon Angebote für *Quadruple Play* | FC113 |  Fr. |
|  | Einmalgebühren (Verwaltung der Anschlüsse, Installation, Übertragung, Mahngebühren, Gebührenauszug, Einstellung von Diensten usw.) | FC12 |  Fr. |
|  | Andere Dienste (Verbindungen, Daten, SMS, MMS, Pay-per-View, Video-on-Demand, Pay-as-you-go-Internet etc.) | FC13 |  Fr. |
| **Satellitendienste für die Endbenutzer/innen[[27]](#footnote-27)** | F13 |  Fr. |
| **Übertragungskapazität mit konstanter oder variabler Bitrate**[[28]](#footnote-28) **für die Endbenutzer/innen** | F14 |  Fr. |
| **Anderen Betreiberinnen angebotene Einrichtungen und Dienste** (Zugang, Interkonnektion etc.) | F18 |  Fr. |
|  | Im Festnetz | F181 |  Fr. |
|  | Vollständig entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss | F1815 |  Fr. |
|  | Kollokation | F1816 |  Fr. |
|  | Verrechnung des Teilnehmeranschlusses | F1818 |  Fr. |
|  | Kabelkanalisationen | F1819 |  Fr. |
|  | Interkonnektion | F1811 |  Fr. |
|  | Übertragungskapazität mit konstanter oder variabler Bitrate (Mietleitungen und/oder Datenübertragung)[[29]](#footnote-29) | F1812 |  Fr. |
|  | Breitband Grosshandel / *wholesale market* (z. B. BBCS) | F1814 |  Fr. |
|  | Radio- und Fernsehverbreitung | F1820 |  Fr. |
|  | Andere | F1813 |  Fr. |
|  | Im Mobilfunknetz | F182 |  Fr. |
|  | Andere Dienste | F183 |  Fr. |
| **Übrige Erträge** (Mehrwertdienste, Zusatzdienste, Auskünfte etc.) | F19 |  Fr. |

|  |
| --- |
| **Hinweis:**Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen der nächsten drei Rubriken die folgenden Erläuterungen durch.Ziel dieses Fragebogens ist es, eine Statistik über den Fernmeldemarkt in der Schweiz zu erstellen. Folglich interessieren uns nur die Zahlen im Zusammenhang mit diesem spezifischen Bereich.Falls Ihr Unternehmen hauptsächlich im Telekommunikationssektor tätig ist (Anteil am Umsatz mindestens 90 %), füllen Sie bitte direkt die gelben Felder aus (welche nur den Telekommunikationssektor betreffen).Falls Ihr Unternehmen neben dem Fernmeldebereich auch in anderen Sektoren tätig ist und Sie wissen, welche Zahlen sich auf den Telekommunikationssektor beziehen (wenn Ihr Unternehmen also zum Beispiel eine Kostenstellenrechnung führt oder eine Kostenanalyse durchgeführt hat), füllen Sie bitte direkt die gelben Felder aus.Ist Ihr Unternehmen neben dem Fernmeldebereich auch in anderen Sektoren tätig und wissen Sie nicht, welche Zahlen sich auf den Telekommunikationssektor beziehen, gehen Sie bitte folgendermassen vor:1) Setzen Sie im weissen Feld den Gesamtwert der Variable ein.2) Schätzen Sie den auf den Fernmeldebereich entfallenden Anteil dieser Variable, indem Sie den auf Seite 14 angegebenen Prozentanteil am Umsatz auf die Variable anwenden.3) Setzen Sie den so erhaltenen Wert in das gelbe Feld ein.In der Beilage finden Sie zwei Beispiele: ein Beispiel für ein hauptsächlich im Fernmeldebereich tätiges Unternehmen und eines für ein in mehreren Sektoren tätiges Unternehmen. |
|  |  |
| **F-2** | **Betriebsaufwand für die Tätigkeit in der Schweiz**(**in Schweizer Franken**, Zahlen für das Rechnungsjahr; letztes Geschäftsjahr) |
|  |  |
| Bitte achten Sie darauf, dass die Summe der Beträge in den einzelnen Rubriken und Unterrubriken jeweils dem im Feld der höheren Kategorie eingesetzten Betrag entspricht. So muss der Wert im Feld 221 beispielsweise der Summe der Beträge in den Rubriken 2211, 2212 und 2213 entsprechen. Der Betrag in den Feldern «Andere» schliesslich entspricht jeweils der Differenz zwischen der Summe der Beträge der übrigen Unterrubriken und dem Gesamtwert der Rubrik. Gibt es keine Differenz, so setzen Sie bitte null ein. |
| **Gesamter Betriebsaufwand (ohne MwSt.)** |  |  Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbarer Betriebsaufwand (ohne MwSt.) | F2 |  Fr. |
| **Total der eingekauften Produkte** |  |  Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbarer Einkauf von Produkten | F21 |  Fr. |
| **Total der eingekauften Dienstleistungen** |  |  Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbarer Einkauf von Dienstleistungen | F22 |  Fr. |
|  | Von anderen Betreiberinnen angebotene Einrichtungen und Dienste (entbündelte Leitungen, Kollokation, Verrechnung des Teilnehmeranschlusses, Interkonnektion etc.) | F221 |  Fr. |
|  | Im Festnetz | F2211 |  Fr. |
|  | Im Mobilfunknetz | F2212 |  Fr. |
|  | Andere Dienste  | F2213 |  Fr. |
|  | Zuteilung unmöglich | F2214 |  Fr. |
|  | Andere Dienste / Zuteilung unmöglich | F222 |  Fr. |
| **Gesamter Personalaufwand** |  |  Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbarer Personalaufwand | F23 |  Fr. |
| **Total der Abschreibungen** |  |  Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbare Abschreibungen | F24 |  Fr. |
| **Total des übrigen Betriebsaufwands (Gemeinkosten, Miete etc.)** |  |  Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbarer übriger Betriebsaufwand | F25 |  Fr. |
|  |  |
| **F-3** | **Ergebnisse** (**in Schweizer Franken**, Zahlen für das Rechnungsjahr; letztes Geschäftsjahr) |
|  |  |
| **Betriebsergebnis, Fernmeldebereich[[30]](#footnote-30)** | F31 |  Fr. |
| **Betriebsfremdes Ergebnis (Finanzergebnis und ausserordentliches Ergebnis), Total** |  |  Fr. |
| **(Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbares betriebsfremdes Ergebnis** | F32 |  Fr. |
| **Ergebnis vor Steuern****[[31]](#footnote-31)** | F33 |  Fr. |

|  |  |
| --- | --- |
| **F-4** | **Investitionen für die Tätigkeit in der Schweiz**(**in Schweizer Franken**, Zahlen für das Rechnungsjahr; letztes Geschäftsjahr) |
|  |  |
| Bitte achten Sie darauf, dass die Summe der Beträge in den einzelnen Rubriken und Unterrubriken jeweils dem im Feld der höheren Kategorie eingesetzten Betrag entspricht. So muss der Wert im Feld 4 beispielsweise der Summe der Beträge in den Rubriken 41, 42 und 43 entsprechen. Der Betrag in den Feldern «Andere» schliesslich entspricht jeweils der Differenz zwischen der Summe der Beträge der übrigen Unterrubriken und dem Gesamtwert der Rubrik. Gibt es keine Differenz, so setzen Sie bitte null ein. |
| **Total der Investitionen, Gesamtwert für das Unternehmen** |  |  Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbares Total der Investitionen | F4 |  Fr. |
| **Total der Investitionen in Sachanlagen** |  |  Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbare Investitionen in Sachanlagen | F41 |  Fr. |
|  | Investitionen in betriebliche Einrichtungen für Fernmeldedienste | F411 |  Fr. |
|  | Investitionen in das Festnetz | F4111 |  Fr. |
|  | Investitionen in Mobilfunknetzinfrastrukturen | F4112 |  Fr. |
|  | Andere Investitionen | F4113 |  Fr. |
|  | Andere Investitionen | F412 |  Fr. |
| **Total der Investitionen in immaterielle Anlagen (Lizenzen, Patente, Goodwill)** |  |  Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbare Investitionen in immaterielle Anlagen | F42 |  Fr. |
| **Total der Investitionen in Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen)** |  |  Fr. |
| (Davon) dem Fernmeldebereich zurechenbare Investitionen in Finanzanlagen | F43 |  Fr. |
|  |  |  Fr. |
| Dem Fernmeldebereich zurechenbare andere Investitionen | F44 |  Fr. |
|  |
|  |
| **RF** | **Bemerkungen zu den Finanzdaten** |
|  |  |
| **Ihre Bemerkungen:** |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
| Wir danken Ihnen für Ihre Zusammenarbeit. |
|  |

1. Eine Definition des Netzabschlusspunktes (Network Termination Point, NTP) inklusive Grafik finden Sie unter Ziffer 1.4 der technischen und administrativen Vorschriften des BAKOM betreffend Schnittstellen von Fernmeldenetzen und -diensten (SR *784.101.113/1.4;* https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/das-bakom/organisation/rechtliche-grundlagen/vollzugspraxis/technische-und-administrative-vorschriften/sr-784-101-113-1-4.html). [↑](#footnote-ref-1)
2. Eine grafische Darstellung der Netz-Trennstelle finden Sie unter Ziffer 1.4 der technischen und administrativen Vorschriften des BAKOM betreffend Schnittstellen von Fernmeldenetzen und -diensten. [↑](#footnote-ref-2)
3. Nur die von einem Nutzenden hergestellten abgehenden Verbindungen. [↑](#footnote-ref-3)
4. Festnetz: Alle Nummern mit Ausnahme jener, die mit 0800, 0840, 0842, 0844, 0848, 0900, 0901, 0906, 075, 076, 077, 078, 079 oder einer Vorwahl eines ausländischen Mobilfunknetzes beginnen oder Kurznummern sind (Format: 1xx(y(z)). [↑](#footnote-ref-4)
5. Durch Wahl einer internationalen Zugangsnummer hergestellte Verbindungen. [↑](#footnote-ref-5)
6. Mobilfunknetz: Nummern, die mit 075, 076, 077, 078, 079 oder einer Vorwahl eines ausländischen Mobilfunknetzes beginnen. [↑](#footnote-ref-6)
7. Entspricht den anderen Verbindungen aus dem Festnetz (ohne Anrufe auf Nummern, die mit 0800, 0840, 0842, 0844, 0848, 0900, 0901 und 0906 beginnen). [↑](#footnote-ref-7)
8. Definition: Dieser Indikator bezieht sich auf die Anzahl der dedizierten privaten Leitungen, auch Standleitungen genannt. Eine Mietleitung ist eine dauerhaft verfügbare Verbindung zwischen zwei Standorten, die eine direkte, private und exklusive Sprach- und/oder Datenübertragung ermöglicht. Dabei kann es sich um eine dedizierte physische Verbindung (Kabel) oder eine virtuelle Verbindung zwischen zwei Endpunkten handeln, die für die Dauer der Kommunikation reserviert ist. Im Gegensatz zu herkömmlichen Telefondiensten, bei denen dieselben Leitungen für eine Vielzahl von Gesprächen genutzt werden, wird bei einer Mietleitung eine Leitungsverbindung zur exklusiven Nutzung eingerichtet und permanent offen gehalten. Da Mietleitungen die für den Netzwerkverkehr erforderliche Bandbreite gewährleisten, werden sie meist von Unternehmen eingesetzt, um ihre Niederlassungen miteinander zu verbinden. [↑](#footnote-ref-8)
9. Die Anzahl Einheiten entspricht der Anzahl der von einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer gemieteten identischen Übertragungskapazitäten. Mietet eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer drei Verbindungen mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von je 64 kbit/s, ist die Anzahl drei anzugeben. [↑](#footnote-ref-9)
10. Die Verbreitung ist ein Fernmeldedienst zur Übertragung – in Echtzeit oder on demand – von Programmen und/oder Inhalten, die für die Allgemeinheit bestimmt sind. [↑](#footnote-ref-10)
11. Zum Beispiel: Simplexrelaisnetz oder Kurzwellennetz von Swissradio. [↑](#footnote-ref-11)
12. Zum Beispiel: Swisscom, Sunrise oder Salt. [↑](#footnote-ref-12)
13. Gemäss Artikel 34*a* FDV gilt dies für Wechsel innerhalb der gleichen Kategorie von Fernmeldediensten (Nummernportabilität zwischen FDA). Entsprechend geht es um Kundinnen und Kunden, die zwischen dem 01.01. und dem 31.12. innerhalb derselben Dienstekategorie von einer anderen Anbieterin zu Ihnen gewechselt sind und dabei dieselbe Rufnummer beibehalten haben (auch *port-in* genannt). [↑](#footnote-ref-13)
14. Nur aus der Schweiz abgehende Verbindungen. [↑](#footnote-ref-14)
15. Durch Wahl einer internationalen Zugangsnummer hergestellte Verbindungen. [↑](#footnote-ref-15)
16. Ein typisches Beispiel ist eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer eines ausländischen Mobilfunknetzes, die oder der mit dem Mobiltelefon von einem nationalen Mobilnetz aus telefoniert. [↑](#footnote-ref-16)
17. **Von einem ausländischen Mobilfunknetz zu einem Fest- oder Mobilfunknetz hergestellte Verbindungen** (z. B. Teilnehmer eines nationalen Mobilfunknetzes, der mit seinem Mobiltelefon von einem ausländischen Mobilfunknetz aus auf ein Fest- oder Mobilfunknetz in der Schweiz oder auf ein Fest- oder Mobilfunknetz des Landes, in dem er sich befindet, telefoniert) **und in einem ausländischen Mobilfunknetz empfangene Verbindungen, die von einem anderen Mobilfunk- oder Festnetz aus hergestellt wurden** (z. B. eine Teilnehmerin einer Schweizer FDA, die im Ausland einen Anruf auf ihrem Mobiltelefon über ein ausländisches Netz empfängt). [↑](#footnote-ref-17)
18. Einschliesslich ausländischer Kundinnen und Kunden via internationales Roaming und Kundinnen und Kunden anderer Schweizer Anbieterinnen. [↑](#footnote-ref-18)
19. Von Ihren Kundinnen und Kunden über Ihr eigenes Netz oder über das Netz einer anderen Anbieterin. [↑](#footnote-ref-19)
20. Die Definition des Konzeptes M2M im Mobilfunknetz umfasst folgende Elemente:

- Die Anzahl SIM-Karten, die für den Gebrauch in Maschinen und Anlagen (Fahrzeuge, Smart Meter, Unterhaltungselektronik) bestimmt sind und nicht zu einem Nutzerabonnement gehören.

- Dongles für mobile Daten und Tablet-Datenabonnemente sollten zur Kategorie der mobilen Breitbanddaten gezählt werden.

- SIM-Karten in privaten Navigationsgeräten, Smart Metern, Zügen, Kraftfahrzeugen usw. sollten zu M2M gerechnet werden. [↑](#footnote-ref-20)
21. Zum Beispiel: Simplexrelaisnetz oder Kurzwellennetz von Swissradio. [↑](#footnote-ref-21)
22. Der Reseller verkauft von der Netzbetreiberin (*Mobile Network Operator*, MNO) abgegebene SIM-Karten weiter und hat abgesehen vom Verkauf der Karten keine Beziehung zu den Kundinnen und Kunden. Die Fernmeldedienstleistungen werden ausschliesslich von der Netzbetreiberin erbracht. [↑](#footnote-ref-22)
23. Der Service-Provider (SP) verfügt in der Regel über eine eigene Plattform für die Basisdienste und die Rechnungsstellung. Der SP kann Dienste unter eigener Verwaltung anbieten und die Vertragsmodalitäten seiner Kundenbeziehungen selbst definieren. Die Plattform ist an das Netz eines oder mehrerer MNOs angeschlossen. [↑](#footnote-ref-23)
24. Dabei handelt es sich um den Saldo gegenüber dem Total (P1.1, P2.1 oder P3.1), d. h. um die Anzahl Personen, die gleichzeitig in verschiedenen Bereichen tätig sind, sowie um die Personen, die für von verschiedenen Bereichen genutzte Dienste tätig sind (Direktion, Sprachdienst, Buchhaltung, Logistik usw.). [↑](#footnote-ref-24)
25. Diese Zahl erhalten Sie, indem Sie den Prozentanteil des Umsatzes im Fernmeldebereich (Feld FX) auf den Wert in der vorangehenden Zeile (P1.4, P2.4 oder P3.4) anwenden. [↑](#footnote-ref-25)
26. Für die Berechnung der Anzahl Stellen / Vollzeitäquivalente werden zunächst die Anzahl Stellenprozente der Mitarbeiter/innen addiert und anschliessend durch 100 geteilt. Werden einzelne Mitarbeiter/innen nach Anzahl geleisteter Stunden entlöhnt, so wird die Summe der im Monat Dezember geleisteten Stunden genommen und in Anzahl Stellen ausgedrückt. [↑](#footnote-ref-26)
27. Nur in der Schweiz erzielter Umsatz. [↑](#footnote-ref-27)
28. Geben Sie den Umsatz an, der mit den im Teil SF-2.1 (konstante und variable Übertragungskapazitäten, S. 8 des Statistik-Fragebogens) aufgeführten Diensten erzielt wird. [↑](#footnote-ref-28)
29. Geben Sie den Umsatz an, der mit den im Teil ARS-5 (Mietleitungen, S. 5 des Statistik-Fragebogens) aufgeführten verkauften Diensten erzielt wird. [↑](#footnote-ref-29)
30. Das «Betriebsergebnis, Fernmeldebereich» entspricht dem «Nettoumsatz (ohne MwSt.) im Fernmeldebereich» abzüglich des «dem Fernmeldebereich zurechenbaren Betriebsaufwands (ohne MwSt.)». D. h. der Wert in Feld 1 auf Seite 18 abzüglich des Werts in Feld 2 auf Seite 19 muss dem Feld 31 auf Seite 19 entsprechen. [↑](#footnote-ref-30)
31. Das «Ergebnis vor Steuern» entspricht dem «Betriebsergebnis, Fernmeldebereich» *plus* «dem Fernmeldebereich zurechenbaren betriebsfremden Ergebnis». D. h. der Wert in Feld 31 *plus* der Wert in Feld 32 muss dem Feld 33 auf dieser Seite entsprechen. [↑](#footnote-ref-31)